

Schwimmen für viele ein K.o.-Kriterium W& 07.01.11

Wallschüler erhielten ihr Sportabzeichen / Viele haben nicht einmal „Seepferdchen“

WILDESHAUSEN ■ 63 Schüler der Wallschule erhielten gestern ihr Sportabzeichen. Das waren bei weitem nicht alle Kinder, die an den Übungen teilgenommen hatten. Einerseits waren die Ergebnisse von zwei Klassen noch nicht ausgewertet, andererseits scheitern viele Schüler an den geforderten Mindestleistungen.

Ganz deutlich zeigte sich das beim Schwimmen. Die Schüler von der zweiten bis zur vierten Klasse müssen die 50-Meter-Bahn im Schwimmbad absolvieren. „Das geht aber schlecht, wenn die Eltern kein Interesse daran hatten, ihren Kindern einen Schwimmkurs zu buchen“, so Schulleiterin Roswitha Remmert.

Erschwerend komme hinzu, dass das Kurbad in den Wintermonaten geschlossen gewesen sei und somit auch kein Schwimmunterricht erteilt werden konnte.



63 Kinder erhielten gestern direkt vor den Ferien ihr Sportabzeichen. ■ Foto: dr

Auch jetzt, wo das Freibad geöffnet sei, scheitere der Unterricht an der wechselhaften Witterung. So haben viele Schüler nicht einmal das Seepferdchen-Abzeichen, das Minimalanforderung für eine Teilnahme an Schwimmwettbewerben ist.

Und wenn sie es haben, schaffen sie nicht die geforderte Leistung. Doch auch bei den anderen Disziplinen wie Laufen, Werfen oder Springen erreichen einige Schüler nicht die Vorgaben. Die Leistungen werden im Rahmen der Bundesjugend-

sporte erbracht. Gestern verteilten Schulleiterin Roswitha Remmert und Sport-Obfrau Inke Bajorat 32 Bronze-Abzeichen, 25 Silberabzeichen, ein Goldabzeichen und fünf Gold+-Abzeichen sowie die Urkunden. Für alle Kinder gab es Beifall. ■ dr